



Kundenzeitschrift von Beatrix Cometti für alle, die bewusst reisen und mehr aus ihren Ferien machen wollen.

Reisefreund

Für Entdecker und Geniesser. Für Abenteurer und Ruhesuchende.

Ausgabe 1: «Ferienhaus auf Rädern». Erfahren Sie hier, wie Ihre Motorhome-Ferien zum Erfolgserlebnis werden und auf was Sie achten sollten. Ehrlich, aus dem Reise-Alltag, sofort umsetzbar, das, was nicht in den Reisekatalogen steht!



Das Ferienhaus auf Rädern

Viele Menschen, die noch nie mit dem Motorhome verreist sind, können sich nicht vorstellen, was diese Reiseart für Vorteile hat. Einer der Hauptvorteile ist, dass Sie alles dabei haben, was Sie für das Leben unterwegs brauchen. Denn Sie reisen mit Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer und oft auch WC/Bad in der Welt rum. Sie ziehen ins Motorhome ein, packen aus und haben Ihr «Ferienhaus auf Rädern» schon parat zum Start. Die Erfahrung zeigt auch, dass es den meisten Menschen schon nach kurzer Zeit viel Spass macht, im

Motorhome individuell und unabhängig zu reisen. Es ist eine unkomplizierte Reiseart, die je nach Motorhome von einfach bis luxuriös sein kann. Für viele ist es auch ein grosser Vorteil, dass sie selber kochen können. Ausserdem ist das Budget gut überschaubar, da die Hauptkosten schon im Voraus bezahlt sind. Es kommen nur noch die Kosten für Benzin, Campgrounds, Essen und Ihre persönlichen Ausgaben dazu. An den schönsten Orten können Sie anhalten und verweilen, kochen, essen und jederzeit Ihren Mittagsschlaf halten.

Seit 22 Jahren verkauft Beatrix Cometti Fernreisen und dies bis heute mit viel Begeisterung und Liebe.

Sie hat sich entschlossen, ihre Erfahrungen mit Ihnen zu teilen. Denn jeder hat das Recht auf erfolgreiche und schöne Ferien. Und so ist der neue Reisefreund entstanden. Sie erhalten professionelle Informationen und Ratschläge, die schon bei der Planung, aber auch während der Reise hilfreich sein werden. Tipps für Sie, Ihre Freunde, Familie und Bekannte. Zum Lesen, Weitergeben und für ein erfüllend schönes Ferienerlebnis.



Gut vorbereitet in erholsame Ferien, das ist das Motto von Beatrix Cometti.



Als Nachteile könnte man ansehen, dass Sie selber Kochen «müssen», es braucht am Anfang etwas Übung zum Fahren, Haushalt muss auch in den Ferien gemacht werden, Fahren in viel Verkehr kann etwas stressig sein. Je nach Motorhome Standard kann auch der Lärmpegel, verursacht durch die Inneneinrichtung nervig werden.

Wie finde ich die richtigen Mietstationen?

Wenn Sie sich für Ihr Reiseland entschieden haben und wissen, welchen Teil davon Sie bereisen möchten, können Sie wie folgt vorgehen:

- Bestimmen Sie, was Sie alles sehen möchten. Berücksichtigen Sie alle Wünsche der Reisetilnehmer. Schreiben Sie diese auf.
- Jetzt brauchen Sie eine Landkarte/ Google Map, dann können Sie erst einmal sehen, ob alle Wünsche berücksichtbar sind.

Wenn Sie das Land nicht kennen ist es aber oft schwer zu erkennen, was machbar ist und was nicht. Als Hilfe empfehle ich Ihnen einen Reisekatalog des Landes, in welches Sie reisen möchten. In diesem finden Sie sicher viele fertige Mietwagenrundreisen und geführte Touren. Suchen Sie aus, was Ihren Vorstellungen am nächsten kommt. Diese Vorschläge geben Ihnen einen Hinweis darauf, was machbar ist. Wichtig: zählen Sie zu den vorgeschlagenen Reisetagen immer mindestens 50% dazu, damit Sie eine realisierbare Zeit für Ihre Motorhome Reise haben. Die Tour in der gleichen Zeit wie eine fertig ausgeschriebene Mietwagen- oder geführte Reise machen zu wollen, ist unrealistisch und wäre extrem stressig (08.00 Uhr Abreise, Ankunft in XY 17.00 Uhr!).

Dies hilft Ihnen bei einer realistischen Grobplanung. Und falls Ihre Reisewünsche zu gross waren (was ich leider sehr oft erlebe), dann können Sie früh genug eingreifen und die Route entsprechend kürzen.

Einwegmiete Ja/Nein?

Bei einer Miete von 2 bis 3 Wochen empfehle ich oft eine Einwegmiete. Ab ca. 3½ Wochen ist auch eine Miete ab/bis zur gleichen Station in Ordnung. Warum Einwegmiete oft ideal ist (sogar bei längeren Mieten)? Bei einer kurzen Mietzeit reduziert sich der Radius sehr, in welchem man Reisen kann.

Wenn Sie zum Beispiel nach San Francisco fliegen und 3 Wochen Zeit haben, können Sie bei einer Einwegmiete folgende Stationen anfahren: den Sequoia Nat. Park, das Death Valley (nur zu gewissen Zeiten), dann via Las Vegas zum Zion und Bryce Canyon fahren, via Lake Powell zum Grand Canyon und dann noch ein Halt im Joshua Tree Nat. Park, bevor Sie das Fahrzeug in Los Angeles wieder abgeben. So hatten Sie eine tolle Reise mit vielen High-

lights. Wenn, die Reise ab und bis San Francisco wäre, müsste wohl die Hälfte dieser Sehenswürdigkeiten gestrichen werden.

Gültig vor allem für Canada/USA, in Neuseeland und Australien sind Einwegmieten üblich.

Natürlich gibt es aber auch viele Gegenden, wo man in drei Wochen eine wunderbare Rundreise machen kann, wie z.B. ab/bis Toronto.

Wieviele km soll ich pro Tag einkalkulieren?

Ein Richtwert ist, ca. 150 bis max. 190 km pro Tag. Wenn Sie die Route mit Google Map durchkalkuliert haben, was ich sehr empfehle, sollten Sie auch nochmals mindestens 30–50% der Strecke dazuzählen (für Sidetrips, Strecken zu Campgrounds, Sehenswürdigkeiten usw.). Sollten Sie dann einen Durchschnitt von 250–300 km und mehr haben, muss die Route gekürzt werden, sonst sitzen Sie definitiv nur am Steuer und haben die Welt aus der Führerkabine bewundert. Und so stellen wir uns die Ferien ja nicht vor!

Motorhomes

Dies hat sich zu einem Obergriff entwickelt, den viele Anbieter benützen. Er beinhaltet aber eine ganze Anzahl von Motorhome-Typen. Nachfolgend finden Sie, zum besseren Verständnis, eine kleine Zusammenfassung.

Camper

Dies sind kleinere, engere aber kompakte Fahrzeuge wie z.B. Van Camper, Deluxe Camper, 4x4 Camper, HiTop Camper usw. Einfachere Varianten sind ohne Dusche/WC.

Truck Camper

Auf den Pick-up Mietwagen wird ein Wohnbereich montiert, dieser ist oft erstaunlich grosszügig. Kein Durchgang aus der Führerkabine in den Wohnbereich. Ideal für Fahrten in den Norden und Schotterstrassen.

Motorhomes

Hier unterscheidet man die C- und A-Klasse Motorhomes.

C-Klasse Motorhomes haben ein Bett über der Führerkabine und der Wohnbereich ist breiter als die Führerkabine.

A-Klasse Motorhomes sehen wie ein Reisebus aus.



Neues oder älteres Modell?

Viele Vermieter bieten Ihre älteren Motorhomes nach einer gewissen Zeit als Budget Fahrzeug zu einem tieferen Preis an. Reguläre Modelle sind in der Regel, je nach Vermieter, zwischen 1–4 Jahre alt, Budget Modelle können auch 5–8 Jahre alt sein, das ist sehr unterschiedlich. Die Preisreduktion kann natürlich Ihr Budget ganz schön schonen.

Meine Erfahrung hat gezeigt, dass Budget-Mieten von einem guten Vermieter in aller Regel nicht problemfälliger sind. Wichtig ist aber, dass Sie sich dessen bewusst sind, dass ein älteres Modell mehr Kratzer, kleine Schäden und auch Flecken haben kann. Technisch sollten sie allerdings in Ordnung sein. Erkundigen Sie sich in jedem Fall genau beim Reisebüro, was diese bisher für Erfahrungen mit Budget Modellen und dem entsprechenden Vermieter gemacht, denen man das Alter kaum ansieht.

Ganz gute Erfahrungen haben wir mit Budget Motorhomes von Erstklass Vermietern gemacht. Diesen sieht man das Alter oft kaum an.

Welche Grösse soll ich wählen?

Dies hängt einerseits von der Route ab, die Sie gewählt haben, andererseits natürlich auch von Ihren Ansprüchen und Ihrem Budget.

Es würde hier zu weit gehen, auf die vielen Modelle, die auch noch von Vermieter zu Vermieter unterschiedlich sind, einzugehen. Dazu finden Sie in fast allen Katalogen der Grossanbieter detaillierte Beschreibungen, welche Ihnen bei der Auswahl helfen.

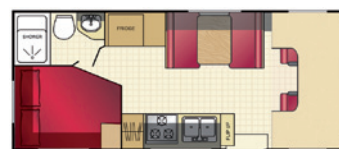
Die Empfehlungen basieren auf den Erfahrung vieler Motorhome Reisen, die wir mit unseren Kindern gemacht haben. Mit Kindern ist es eigentlich immer gut, etwas mehr Platz zu haben.

Dies sind die Tagesgrundrisse von zwei Motorhometypen, üblich in Canada/USA/Alaska. Hauptvorteil bei den grösseren Modellen (ab ca. 27ft) ist, dass Sie hinten ein grosses Bett in einem separaten «Zimmer» haben.

Bei Familien ist meine Faustregel:

Reise mit einem Kind, ab 22ft Motorhome
Reise mit zwei kleinen Kindern, ab 24/25ft Motorhome

Reise mit Jugendlichen oder drei Kindern, ab 27ft Motorhome



Floorplan C 22 (Grundriss Tag)



Floorplan C 30 (Grundriss Tag)



Qualitäts Unterschiede beim Motorhome

Ein Thema, über das sich die meisten Menschen kaum Gedanken machen. Natürlich ist das Modell eines **Vermieters nicht vergleichbar mit einem Modell eines *****Vermieters. Hier sind einige Unterschiede worauf ein guter Vermieter Wert legt. Das merken Sie oft leider erst während der Reise.

- Komfortsitze in der Führerkabine, verstellbar (sonst können Sie immer noch ihr Kopfkissen auf die Sitze legen, wie ich es bei einem billig Anbieter Modell in Canada gesehen habe, um wenigstens etwas bequemer zu sitzen)
- Gute Stossdämpfer auch im hinteren Bereich des Motorhomes (weniger Geschaukel während der Fahrt und weniger Lärm)
- Gut schliessende und einfach zu bedienende Rollos und Fensterabdeckungen
- Stauräume draussen abschliessbar
- Komfortable Keile um das Motorhome gerade zu stellen (Ersatz sind dann einfache Holzblöcke auf die es oft nicht einfach ist, rauf zufahren)
- Doppelverglasung (weniger Lärm, bessere Isolation)
- Mehr Fenster, mehr Licht, mehr Ausblick (billige Motorhomes haben oft nur wenige Fenster)
- Ausstattung zum Kochen und Essen. Da gibt es extrem grosse Unterschiede. Oft wird nur das Minimum mitgegeben.
- Scharniere an Kästen und Schubladen die stabil sind (es ist äusserst lästig wenn beim Kurvenfahren immer wieder Schubladen rausfahren und das Geschirr aus dem offenen Kasten rauspurzelt).

Dies sind nur einige Kriterien um Ihnen aufzuzeigen, was alles verantwortlich für ein ruhiges und schönes Reisen mit einem Motorhome sein kann. Es sind ja oft die kleinen Dinge, die einem die Reise wirklich vermiesen können.



Und ferner sollten Sie noch folgende Punkte beachten:

Reiseberater

Grundsätzlich rate ich Ihnen, zu einem Reiseberaterin/-berater, zu gehen, der das Land in welches Sie reisen möchten, kennt und auch schon Ferien im Motorhome persönlich gemacht hat. Klären Sie mit dem/der Berater/-in vorab, ob dies so ist, denn nur so kann man Sie auch richtig beraten. Wenn Ihnen allerdings nur Kataloge auf den Tisch geknallt werden mit dem Satz «Hier finden Sie alles drin, was Sie brauchen und ich freue mich, wenn Sie wiederkommen und wissen was Sie wollen» sollten Sie sich wohl ein anderes Reisebüro suchen.

Routenplanung

Wählen Sie die Route nicht zu gross. Weniger ist definitiv mehr. Ich rate Ihnen auch, wählen Sie die Orte aus, welche Sie unbedingt sehen möchten. Und dann planen Sie die Ferienreise so, dass sie dort immer mindestens 2–3 Nächte Zeit haben. Das ist dann ein oder zwei ganze Tage, die Ihnen für Ausflüge, Geniessen, Aktivitäten usw. vor Ort zur Verfügung stehen. Der Reisetag ist meistens etwas stressig und man gibt sich oft nicht die Zeit, viel zu unternehmen. So kommen Sie unterwegs immer wieder zur Ruhe und haben dann auch wirklich etwas erlebt und gesehen.

Wenn Sie alle diese Kriterien beachten sind Sie jetzt in der Lage, die richtige Auswahl für Ihre Ferien zu treffen. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen dazu und erholsame Ferien.

Ausgabe 1 – November 2010

Text und Gestaltung: Beatrix Cometti
Beratung: Marketlink Consulting GmbH, Thun
Layout: Stadler Publishing, Winterthur

Wichtig:

Möchten Sie die Gratis-Zeitschrift «Reisefreund» und den Gratis-Infoletter «Reisefreund-Tipps» (wird alle 2 Monate per E-Mail versandt), abonnieren und auch über Länder- und Themenvorträge informiert werden?

Dann senden Sie uns eine E-Mail auf info@beatrix-reisen.ch. Oder rufen Sie uns einfach an unter Tel. 055 243 32 80.

Themen demnächst im «Reisefreund» oder Newsletter «Reisefreund-Tipps», für alle, die mehr aus Ihren Ferien machen wollen:

- Ich kann mich nicht entscheiden:
Ferien im Motorhome oder Mietwagen/Hotel-Ferien?
- Das Motorhome, Inneneinrichtung, Bedienung, Technisches
- Was muss ich bei der Motorhome-Buchung beachten?
Versteckte Kosten?
- Spezielle Routenvorschläge
- Wie kann Streit in den Ferien vermieden werden?
- Reise Feng Shui – harmonisch reisen.

Vorträge

Vortrag West Canada «Er-Leben»

Für alle Reisebegeisterten, die mehr über den traumhaften Westen von Canada und die vielfältigen Möglichkeiten erfahren möchten. Mehr Infos unter www.beatrix-reisen.ch

Termin: 26. November 2010, 19.30 – 21.30 Uhr

Ort: Rapperswil, Lokalität wird bekannt gegeben

Eintritt: CHF 26.– / Kunden CHF 17.–

**Melden Sie sich sofort an unter info@beatrix-reisen.ch
Die Platzzahl ist beschränkt.**

Mehr Informationen finden Sie unter www.beatrix-reisen.ch.

Geplante Vorträge im 2011:

2. Mai 2011 Reise Feng Shui

6. Juni 2011 Im Motorhome durch West Canada

